

Datenschutzinformation für Mitarbeiter

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

als Beschäftigte in unseren Unternehmen möchten wir Ihnen gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Tätigkeit als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer bei uns geben:

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die Firma

Klaeser Internationale Fachspedition und Fahrzeugbau GmbH
Hohewardstr. 333-335
45699 Herten
Telefon: 02366/187-0
E-Mail: info@klaeser.de
Internet: <https://www.klaeser.de>

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Arbeitsvertrag.

Verantwortliche Person für die Datenverarbeitung:

Frau Kerstin Klaeser (Geschäftsführerin)
Telefon: +49 (0)2366 187-0
E-Mail: k.klaeser@klaeser.de

Herr Sascha Zöffel (Geschäftsführer)
Telefon: +49 (0)2366 187-0
E-Mail: s.zoeffel@klaeser.de

2. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Die Funktion des Datenschutzbeauftragten im Unternehmen liegt bei der Firma

Great Oak Datenschutz GmbH & Co. KG
Ruhrstraße 16
59955 Winterberg

Tel. 02985 99 99 690
E-Mail: datenschutz@great-oak.de
<https://great-oak-datenschutz.de>

Version: 6	Datum 11.07.2023	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter.docx	Seite: 1 von 7
---------------	---------------------	--	-------------------

3. WELCHE DATEN VON IHNEN WERDEN VON UNS VERARBEITET UND ZU WELCHEN ZWECKEN?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Das sind primär allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten); Angaben zu Ihrer Schulausbildung und zu Ihren Qualifikationen; Angaben zu Arbeitszeiten und alle Informationen, die für die Ermittlung und Abrechnung Ihres Gehalts und im Zusammenhang mit gesetzlichen Abgaben und Steuern (z.B. Sozialversicherungsbeiträge) erforderlich sind (z. B. Bankverbindung, Krankenversicherung, Steuerdaten, etc.).

Hinzu kommen ggf. auch Daten

- aus dem Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes,
- aus dem betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM),
- für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit von IT-Systemen (Benutzerkennung, Zutrittsverwaltung und Zugriffsverwaltung auf Hard- und Software, Rechteverwaltung).
- Daten über arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen, die geahndet wurden (z. B. Belehrungen, Abmahnungen).

Ferner kommen auch noch Informationen über Ihre Arbeitsergebnisse sowie deren Bewertung hinzu, die z.B. für die Erstellung von Beurteilungen benötigt werden.

Sollten Sie eine von uns angebotene betriebliche Altersversorgung nutzen, werden auch in diesem Bereich Daten verarbeitet und im Rahmen der Erforderlichkeit ggf. an die Versicherer weitergegeben.

Unabhängig davon kann es immer Konstellationen geben, in denen wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, die hier nicht bzw. deren Zwecke hier nicht genannt sind. Wir werden in diesen Fällen dann – bezogen auf den jeweiligen Anlass – gesonderte Informationen zum Datenschutz für Sie bereithalten, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

4. AUF WELCHER RECHTLICHEN GRUNDLAGE ERFOLGT DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten ist zunächst die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung der Daten zulässig, wenn dies zur Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Wir können zudem zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten gesetzlich verpflichtet sein. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Eine Verarbeitung von Beschäftigtendaten kann auch auf Grundlage von Tarifverträgen oder sog. Kollektivvereinbarungen (z.B. Betriebsvereinbarung) zulässig sein. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall der Tarifvertrag bzw. die Kollektivvereinbarung i.V.m. Art. 88 DSGVO.

Schließlich kann eine Datenverarbeitung auch auf Basis einer sog. Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. In diesen Fällen wird das Interesse im Zusammenhang

Version: 6	Datum 11.07.2023	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter.docx	Seite: 2 von 7
---------------	---------------------	--	-------------------

mit der jeweiligen Verarbeitung, das über die nachfolgenden Beispiele hinaus geht, gesondert mitgeteilt.

Abwehr und Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis

Das berechtigte Interesse ist in diesem Fall eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet

Zur Kontaktaufnahme durch Kollegen werden berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten auf der Firmen-Website

Zur Kontaktaufnahme durch Kunden und Lieferanten werden berufliche Kontaktdaten von Mitarbeitern mit Außenkontakt ggf. auch im Internet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf.

Bei Mitarbeitern im Außendienst kann eine Veröffentlichung von beruflichen Kontaktdaten im Intranet oder Internet zur Erfüllung von arbeitsvertraglichen Pflichten zwingend erforderlich sein. In diesem Fall entfällt das Widerrufsrecht bezüglich der Verarbeitung dieser Daten.

Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO gegeben.

Nachfolgend einige Beispiele für die Speicherung von personenbezogenen Daten, für die eine Einwilligung erforderlich ist:

Religionszugehörigkeit

Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, es sei denn, die Angabe ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich (z. B. Abführung Kirchensteuer).

Gewerkschaftszugehörigkeit

Die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie den Gewerkschaftsbeitrag über den Arbeitgeber abführen lassen.

Angabe von Notfallkontakten

Die Angabe der Notfallkontakte erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Fotos im Intranet bzw. auf der Firmenwebseite

Eine evtl. Veröffentlichung Ihres Fotos im Intranet und / oder auf der Firmen-Website erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden.

Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzerklärung).

5. WOHER KOMMEN DIE VON UNS VERARBEITETEN DATEN?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt wurden.

6. AN WELCHE EMPFÄNGER WERDEN DIE DATEN WEITERGEGEBEN

Innerhalb des Unternehmens kommt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten in Betracht, wenn z.B. im Zusammenhang mit einem Stellenwechsel eine Prüfung der Eignung und Qualifikation erforderlich wird oder falls Ihnen im Unternehmen eine andere oder zusätzlich Aufgabe übertragen wird oder werden soll.

Ferner kann im Kontext der betrieblichen Mitbestimmung eine Weitergabe an einen Betriebsrat erfolgen.

Darüber hinaus können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

Externe Steuerberater / Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzamt, Bundesagentur für Arbeit, Integrations- und Versorgungsämter, Gewerbeaufsichtsämter, Bundes- und Landesdatenschutzbeauftragte, IHK, Innungen, Gerichte, etc.) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis unmittelbar erforderlich ist, wie z. B.

Sozialversicherungsträger, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebliche Interessenvertretungen, insbesondere Betriebsrat (§ 87 BetrVG); Versicherer im Rahmen von Einzel- oder Gruppenverträgen (Haftpflichtversicherung, betriebliche Altersversorgung, Pensionsversicherung), Banken (Lohn- und Gehaltszahlungen), Finanzdienstleister (Guthabekarten), Bildungs- und Weiterbildungsanbieter, Gläubiger bei Gehaltsabtretungen, etc.

Empfänger, an die die Weitergabe im Rahmen der Auftragsausführung/ Dienstleistungserbringung erforderlich ist (z. B. Auftraggeber – Beispiel: Fahrerdaten für die Anmeldung in den Werken / Tanklagern), etc.

Weitere Datenempfänger, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Version: 6	Datum 11.07.2023	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter.docx	Seite: 4 von 7
---------------	---------------------	--	-------------------

7. ERFOLGT EINE ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT?

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten von Beschäftigten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert. Sonderregelungen kann es in einzelnen Bereichen geben. So werden z.B. Abmahnungen in Personalakten ggf. kürzer gespeichert.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, sind diese von uns zu berücksichtigen. So gibt es insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten für Lohnsteuerdaten, Daten zu Überstunden und weitere bereichsspezifische Regelungen.

Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, können personenbezogene Daten gelöscht werden, wenn deren weitere Verarbeitung für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr erforderlich sind.

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Daten bis zur Verjährung etwaiger Schadensersatzansprüche jeder Partei gespeichert. Eine längere Speicherung kommt zudem in Betracht, wenn dies auch im Interesse von Ihnen ist oder Sie eine Einwilligung erteilt haben.

Sollten Sie z.B. nicht wollen, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen nach dem Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten weiter speichern, dann teilen Sie uns das gerne beim Ausscheiden aus unserem Unternehmen mit. Bitte beachten Sie, dass wir in dem Fall später nicht behilflich sein können, wenn Sie gegenüber der Rentenversicherung Sozialversicherungszeiträume nachweisen wollen.

Wir werden generell zum Ende eines Jahres prüfen, ob und in welchem Umfang Daten von Beschäftigten wegen eines Wegfalls der Erforderlichkeit gelöscht werden können.

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Mitteilung nach Art.19 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Widerruf einer Einwilligung

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art.7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Version: 6	Datum 11.07.2023	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter.docx	Seite: 5 von 7
---------------	---------------------	--	-------------------

Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzinformation).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Wahrung Ihrer Rechte

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne unter den in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Zuständige Aufsichtsbehörde des Verarbeiters:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail:poststelle@ldi.nrw.de

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur ordnungsgemäßen Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Arbeitsvertrag) erfolgt freiwillig.

Wir können ein wirksames Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen jedoch nur schließen oder durchführen, sofern Sie bei Abschluss des Beschäftigungsverhältnisses solche personenbezogenen Daten angeben, die für die Aufnahme und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Version: 6	Datum 11.07.2023	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter.docx	Seite: 6 von 7
---------------	---------------------	--	-------------------

11. ERFOLGT EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG?

Die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung. Somit findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.

Version: 6	Datum 11.07.2023	Dateiname: Klaeser_Info_DV_Mitarbeiter.docx	Seite: 7 von 7
---------------	---------------------	--	-------------------